



Ausgezeichnet: umweltfreundlicher eTrailer von ZF erhält CLEPA-Innovationspreis 2020

- **Der elektrifizierte Trailer von ZF erhält CLEPA Innovation Award 2020 in der Kategorie „Umwelt“**
- **Reduziert effektiv Emissionen: Ausgestattet mit einem Elektroantrieb kann der eTrailer bis zu 16 Prozent Kraftstoff einsparen**
- **Ganzheitlich gedacht: eTrailer verbindet Antriebs- und Verzögerungsregelung von Zugmaschine und Anhänger**

Friedrichshafen. Der eTrailer von ZF wurde gestern in der Kategorie „Umwelt“ bei den begehrten CLEPA Innovation Awards 2020 ausgezeichnet. CLEPA, der europäische Verband der Automobilzulieferer, würdigt damit das herausragende Engagement Leistung der ZF Friedrichshafen AG in der Entwicklung innovativer Lösungen, die einen wesentlichen Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten. Der prototypische Auflieger mit integrierter E-Maschine macht dabei aus jedem konventionellen Lkw einen Hybrid, der bis zu 16 Prozent, auf der Langstrecke bis zu 7 Prozent, weniger Kraftstoff verbrauchen kann. Dank Kombination mit Antriebs- und Verzögerungsregelung von Zugmaschine und eTrailer wird ebenfalls die Betriebseffizienz gesteigert.

Die Elektrifizierung geht bei ZF über den eigentlichen Fahrzeugantrieb hinaus. So wurde in einem gesamtheitlichen Ansatz auch das CO₂-Einspar- und Effizienzpotenzial des Trailers untersucht. Mit dem als Prototyp entwickelten eTrailer wurde dieses nun erstmalig aufgezeigt und honoriert. „Die Auszeichnung der CLEPA macht uns sehr stolz und unterstützt unsere Entwicklungen in nachhaltige Systeme. Mit dem intelligenten eTrailer bieten wir die beste Energierückgewinnung seiner Klasse, neben verbessertem Kraftstoffverbrauch sowie reduzierten CO₂- und Geräuschemissionen“, sagte Dr. Christian Brenneke, Senior Vice



PRESSE-INFORMATION
PRESS RELEASE

Seite 2/3, 26.11.2020

President Product Engineering der ZF-Division Commercial Vehicle Control Systems anlässlich der Auszeichnung. "Ökologische Nachhaltigkeit, Sicherheit und Effizienz stehen im Mittelpunkt der Bestrebungen von ZF, die globale Transportindustrie bei der Gestaltung der „Next Generation Mobility“ zu unterstützen.“

Ausgestattet mit integrierter E-Maschine, rekuperiert der eTrailer beim Bremsen und beim Bergabfahren elektrische Energie, die dann für den Antrieb des Fahrzeugs oder für den Betrieb elektrischer Hilfsgeräte an Bord wiederverwendet werden kann. Der Sattelaufleger kann so jeden konventionellen Lkw zu einem Hybridfahrzeug machen. Darüber hinaus ist er auch eine ergänzende Lösung für elektrisch betriebene Sattelzugmaschinen, die damit ihre Reichweite erweitern oder mit kleineren Antrieben und Batterien auskommen können.

Gemäß internen Messungen von ZF kann der eTrailer auf Kurzstrecken Kraftstoff- und CO₂-Einsparungen von bis zu 16 Prozent und auf Langstrecken von bis zu 7 Prozent mit einer Lkw-Anhänger-Kombination erreichen.

Bildunterschrift:

ZF wurde bei den CLEPA-Innovationspreisen 2020 für seinen branchenführenden eTrailer in der Kategorie Umwelt ausgezeichnet.
Bild: ZF

Pressekontakte:

Frank Discher, Technology and Product Communications,
Phone: +49 7541 77-960770, E-Mail: frank.discher@zf.com

Robert Buchmeier, Head of Technology and Product Communications,
Heritage Communications,
Phone: +49 7541 77-2488, E-Mail: robert.buchmeier@zf.com



PRESSE-INFORMATION
PRESS RELEASE

Seite 3/3, 26.11.2020

ZF Friedrichshafen AG

ZF ist ein weltweit aktiver Technologiekonzern und liefert Systeme für die Mobilität von Pkw, Nutzfahrzeugen und Industrietechnik. ZF lässt Fahrzeuge sehen, denken und handeln: In den vier Technologiefeldern Vehicle Motion Control, integrierte Sicherheit, automatisiertes Fahren und Elektromobilität bietet ZF umfassende Lösungen für etablierte Fahrzeughersteller sowie für neu entstehende Anbieter von Transport- und Mobilitätsdienstleistungen. ZF elektrifiziert Fahrzeuge unterschiedlichster Kategorien und trägt mit seinen Produkten dazu bei, Emissionen zu reduzieren und das Klima zu schützen.

Das Unternehmen, das am 29. Mai 2020 die WABCO Holdings Inc. übernommen hat, ist nun mit weltweit 160.000 Mitarbeitern an rund 260 Standorten in 41 Ländern vertreten. Im Jahr 2019 haben die beiden damals noch selbstständigen Unternehmen Umsätze von 36,5 Milliarden Euro (ZF) und 3,4 Milliarden US-Dollar (WABCO) erzielt.